

AVS - Update 1.7.9/393 (1.7.9.954)

13.12.2023

Ausrollung des Updates schrittweise ab 13.12.2023 (für einzelne Apotheken ab 11.12.2023)

Programmänderungen/-erweiterungen seit Version 1.7.9/391 (1.7.9.929)

- **Dokumentation von Warenein-/ausgängen gemäß Tierarzneimittelgesetz (TAMG)**
- optische Anpassungen und inhaltliche Erweiterungen Interaktions-Check über Austria-Codex Online
- bessere Kennzeichnung von e-Rezepten mit SG-Kennzeichen bzw. Blankoformularen
- Anpassungen beim Ausdruck Ersatzbelege für e-Rezepte
- neue Spalte in der Rezeptliste für Teileinlösungen bei e-Privatrezepten
- Zugriff auf Rezeptliste für mittlerweile nicht mehr gesteckte e-card
- Kundennamen für Bondruck von e-card übernehmen bzw. VDAS-Abfrage durchführen
- Rabattierung mittels Angabe einer Kundengruppe
- Artikelklassifikation vor bzw. bei Artikelanforderung anzeigen
- Erweiterung Sammelanfragen ePharmGH
- diverse Korrekturen und etliche - meist selbst erklärende - Anpassungen/Erweiterungen in verschiedenen Bereichen

Dokumentation von Warenein-/ausgängen gemäß Tierarzneimittelgesetz (TAMG)

Mit 01.01.2024 wird das geltende Tierarzneimittelkontrollgesetz (TAKG) durch ein neues Tierarzneimittelgesetz (TAMG) abgelöst (siehe auch Kammer-Info 72/2023 vom 01.12.2023).

Gemäß TAKG mussten Warenein-/ausgänge nur bei Präparaten für die Anwendung an Nutztieren dokumentiert werden, gemäß TAMG besteht ab 01.01.2024 eine Dokumentationspflicht auch dann, wenn ein Tierarzneimittel für Haustiere bestimmt ist. Die Anzahl der von der Apotheke zu dokumentierenden Warenbewegungen wird sich also vervielfachen.

Das TAMG sieht unterschiedliche Dokumentationspflichten für den Wareneingang (§ 67 TAMG) und den Warenausgang (§ 69 TAMG) vor.

Während bei der Dokumentation des Wareneingangs sämtliche Tierarzneimittel umfasst sind, gilt die Dokumentationspflicht beim Warenausgang nur für verschreibungspflichtige Tierarzneimittel. Als zusätzliche Einschränkung bzw. als einzige Unterscheidung von Präparaten für Nutztiere bzw. Haustiere ist vorgesehen, dass beim Warenausgang die Chargennummer nur bei verschreibungspflichtigen Tierarzneimitteln für Nutztiere dokumentiert werden muss.

a) Allgemeines

Die Dokumentationspflicht gemäß TAMG kann über eine neue Mandanteneinstellung im Karteireiter 'Sonst. II' aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Dokumentation Eingänge/Ausgänge Tierarzneimittel gemäß Tierarzneimittelgesetz (TAMG)

Initial ist die Einstellung deaktiviert, am 01.01.2024 erfolgt über den Applikationsserver bei allen Apotheken eine Aktivierung.

Klassifikationen, welche Tierarzneimitteln zugeordnet sind und bei denen das Kontrollkästchen 'Positions-Zusatztext erfassen (Tara/Lieferschein)' werden bis spätestens 01.01.2024 mittels Updatescript mit einem Gültigkeitszeitraum 01.01.2002 – 31.12.2023 versorgt.

Zusätzlich zu den in Bestellaufträgen bzw. Tarageschäftsfällen/Lieferscheinen bereits vorhandenen Angaben sind Daten wie folgt zu dokumentieren:

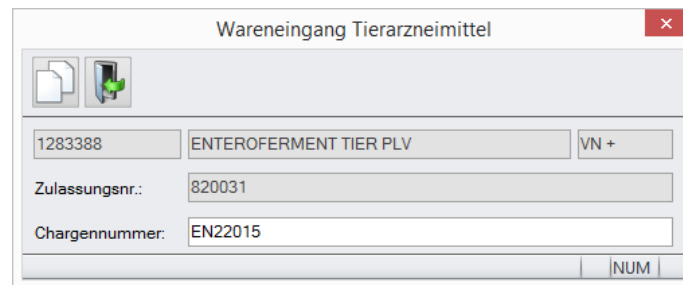
Wareneingänge: Zulassungsnummer und Chargennummer

Warenausgänge: Zulassungsnummer, Chargennummer (nur bei Präparaten für Nutztiere), Name Tierärztin/Tierarzt, Empfänger (falls nicht im Geschäftsfall als Kunde hinterlegt)

Diese Daten werden bei Wareneingängen bei betroffenen Bestellpositionen in der Spalte 'Anmerkung für Ausdruck' gespeichert, bei Warenausgängen bei betroffenen Geschäftsfall-/Lieferscheinpositionen – analog zur bisher bereits von manchen Apotheken praktizierten Dokumentation über Zuordnung einer Klassifikation – im Feld 'Zusatztext'.

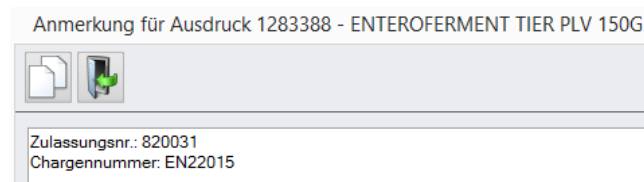
b) Wareneingänge (Bestellaufträge)

Bei der Wareübernahme von Tierarzneimitteln öffnet sich ein neuer Dialog.



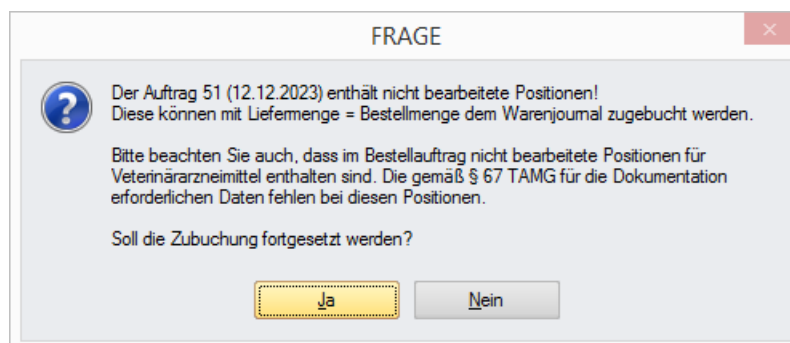
Falls ein 2D-Code gescannt wurde, wird die Chargennummer bereits vorgeladen.

Nach Bestätigung mit [Enter] oder Klick auf die Übernehmen-Schaltfläche werden die Daten in der Spalte 'Anmerkung für Ausdruck' hinterlegt. Analog zu Tara/Lieferschein kann der Inhalt dieser Spalte über eine neue Schaltfläche [...] (rechts neben der Eingabezeile) editiert werden.



Der neue Dialog 'Wareneingang Tierarzneimittel' erscheint auch dann, wenn eine Position für Tierarzneimittel direkt aus der Wafo bzw. aus Sofortbestellung zugebucht wird.

Beim Zubuchen eines Bestellauftrags mit unbearbeiteten Positionen wurde schon bisher eine Rückfrage angezeigt. Falls der Auftrag unbearbeitete Positionen für Tierarzneimittel enthält, wird im entsprechenden Dialog auch ein Hinweis auf die fehlenden Daten gemäß § 67 TAMG angezeigt.



c) Warenausgänge (Tara/Lieferschein)

Beim Hinzufügen einer Position für rezeptpflichtige Tierarzneimittel öffnet sich ebenfalls ein neuer Dialog.

Falls ein 2D-Code gescannt wurde, wird die Chargennummer bereits vorgeladen, der Name der Tierärztin bzw. des Tierarztes muss eingegeben werden. Zu beachten ist, dass die Chargennummer nur bei Tierarzneimitteln für Nutztiere erfasst wird, bei Präparaten für Haustiere wird 'nicht erforderlich' vorgeladen und das Eingabefeld deaktiviert.

Nach Bestätigung des letzten Eingabefeldes mit [Enter] oder Klick auf die Übernehmen-Schaltfläche werde die Daten im Feld 'Zusatztext' hinterlegt. Wenn der Zusatztext nicht leer ist, wird – wie schon bisher – die Schaltfläche [...] (rechts neben der Eingabezeile) blau eingefärbt.

Mit Klick auf diese Schaltfläche können die Daten editiert werden.

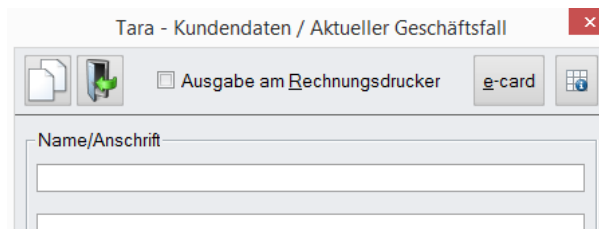
Bei Abgabe einer weiteren Packung des gleichen Präparats wird der zuvor erfasste Name der Tierärztin bzw. des Tierarztes bereits vorgeladen.

Der neue Dialog 'Warenausgang Tierarzneimittel' wird auch beim Einlösen von Abholern geöffnet. Im Eingabefeld für die Chargennummer kann ein auf der Packung aufgebrachter 2D-Code gescannt werden, die in diesem Code enthaltene Chargennummer wird extrahiert.

Beim Einlösen von Kundenreservierungen/offenen Abgaben, welche rezeptpflichtige Tierarzneimittel enthalten, wird der neue Dialog nicht angezeigt. Das gleiche gilt bei der Änderung der Menge einer Position bzw. bei der Neubepreisung des Geschäftsfalls, z.B. nach der Zuordnung eines Kunden.

Bei Geschäftsfällen mit rezeptpflichtigen Tierarzneimitteln für den Kunden BARVERKAUF wird – wenn noch keine Kundendaten erfasst wurden – ein Hinweis angezeigt.

Nach Klick auf [OK] wird das Fenster 'Tara – Kundendaten / Aktueller Geschäftsfall' geöffnet.



d) zusätzliche Funktionalitäten

Listen mit den dokumentierten Warenein-/ausgängen folgen im ersten Quartal 2024, ebenso Funktionen zur einfachen Erstellung einer Teilinventur für Tierarzneimittel.

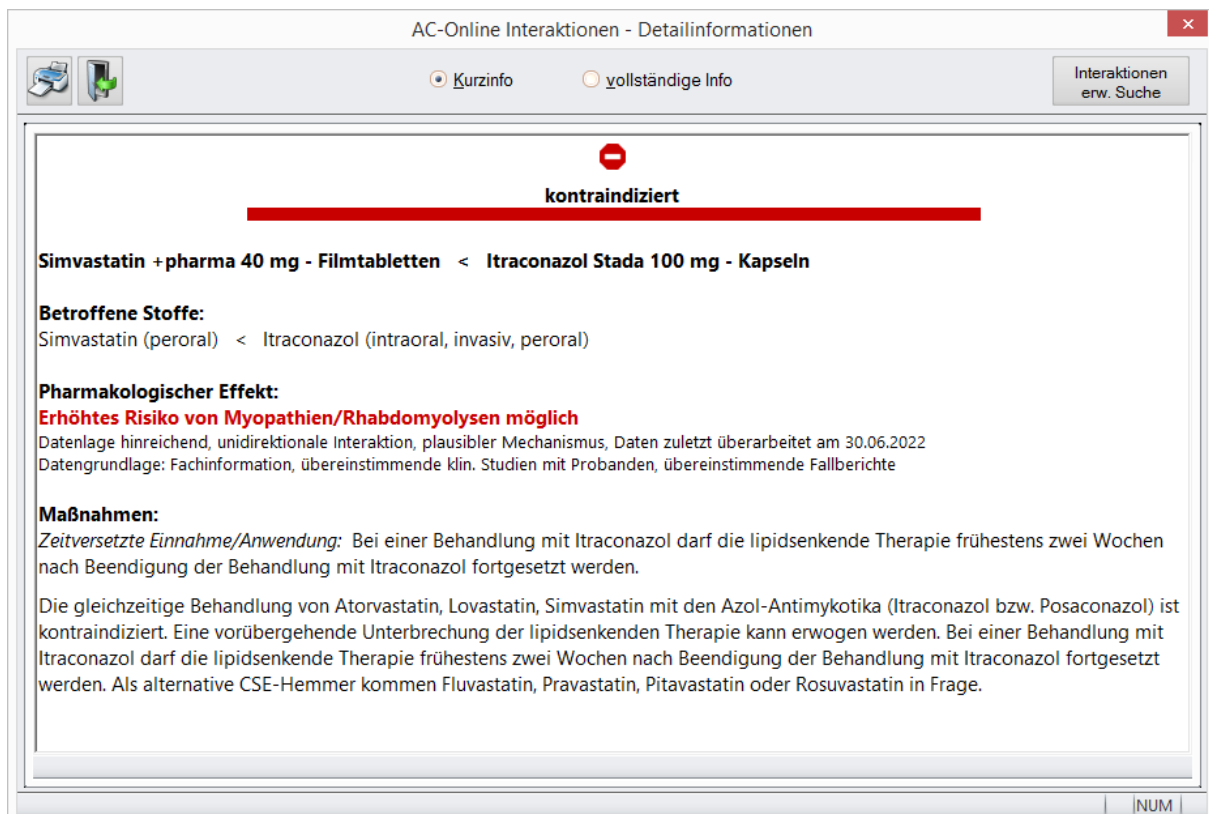
Angedacht sind außerdem folgende Optionen (ob bzw. in welchem Umfang eine Umsetzung erfolgt, ist noch offen):

- gescanntes bzw. fotografiertes Tierarzneimittelrezept direkt bei der betroffenen Verkaufsposition als Datei hinterlegen
- nachträgliche Korrekturmöglichkeiten bei vorhandenen Einträgen
- eventuell elektronische Dokumentation von Abweichungen bei der Inventur

Optische Anpassungen und inhaltliche Erweiterung Interaktions-Check über ACO

Die Symbole für die Schweregrade S1 und S6 wurden angepasst und zusätzliche Symbole für die anderen Schweregrade implementiert (analog zur aktuellen Darstellung in der Web-Oberfläche des ACO).

In der Detailanzeige stehen nur noch 2 unterschiedliche Darstellungen zur Verfügung: Kurzinfo bzw. vollständige Info



Bei den betroffenen Stoffen wird auch die Applikationsart angezeigt, außerdem sind etliche zusätzliche Felder dazu gekommen, unmittelbar unter dem Kurztext des pharmakologischen Effekts wird nun auch angezeigt:

Datenlage, Richtung der Interaktion, pharmakologische Plausibilität, Datum letzte Bearbeitung
Datengrundlage (sofern vorhanden)

Die Richtung der Interaktion ist optisch auch an den Trennzeichen zwischen Präparaten und Stoffen erkennbar:

ungerichtet: -
unidirektional: <
bidirektional: ><

Die Textblöcke wurden ebenfalls erweitert (Anzeige allerdings nur dann, wenn entsprechende Daten vorhanden sind).

Unter der neuen Überschrift '**Nebenwirkungen/Symptome/Risikofaktoren:**' wird bei der Darstellung der vollständigen Info vor 'Maßnahmen:' eingefügt:

Nebenwirkungen:
mögliche Symptome:
Risikofaktoren:
Weitere Risikofaktoren:

Unter '**Maßnahmen:**' wird vor dem schon bisher vorhanden Text zusätzlich angezeigt (auch in der Kurzinfo):

Zeitversetzte Einnahme/Anwendung:
Dosis- bzw. Intervallanpassung:
Weitere Empfehlungen:
Hinweise zur Kurzzeittherapie:

Unter der neuen Überschrift '**Monitoring:**' wird bei der Darstellung der vollständigen Info zusätzlich angezeigt:

Messwerte für Monitoring:
Beginn des Monitorings:
Dauer des Monitorings:
Monitoring nach Absetzen:

Bessere Kennzeichnung von e-Rezept mit SG-Kennzeichen bzw. Blankoformularen

In der Taramaske wird bei e-Rezepten mit elektronischem SG-Kennzeichen in der Kopfzeile 'SG' angezeigt.

Beleg: Datum: 12.12.2023 Kassa: 1 Kunde: e-card **BARVERKAUF**

	Pos.	Sub.	Artikel		RZ	E	KZ	
→ -	1		Rezept: VLH8YSUFBJTQ - 1001200770	SG				
→ R		1	FENTANYL HEX MATPFL 50MCG/H	10 ST	SG	G	IND	

Am Ersatzbeleg wird über der eREZ-ID der Hinweis 'Suchtgift' gedruckt.

Blankoformulare (mit und ohne Patientenbezug) werden in der Taramaske mit 'Blankorez.' gekennzeichnet.

Beleg: Datum: 12.12.2023 Kassa: 1 Kunde: e-card **BARVERKAUF**

	Pos.	Sub.	Artikel		RZ	E	KZ	Z1
→ -	1		Rezept: G2MS23N4422B - 1001200770	Blankorez.				
→		1	ATORVASTATIN 1A FTBL 10MG	30 ST	+	G		3

Anpassungen beim Ausdruck Ersatzbelege für e-Rezepte

Die Überschriften wurden geändert:

'e-Rezept' statt 'Ersatzbeleg für e-Rezept'

'nicht zur Weitergabe an Patienten bestimmt' statt 'ausschließlich zur internen Verwendung'

Beim Drucken von Ersatzrezepten mit bereits länger zurückliegendem Abgabedatum wurde manchmal zu Unrecht die Meldung 'Daten des e-Rezeptes konnten über das e-card-System nicht ermittelt werden' angezeigt, die Ursache für dieses falsche Verhalten wurde behoben.

Über eine neue Mandanteneinstellung im Karteireiter 'Tara IV' (Schaltfläche [Ersatzrezepte]) können bei e-Rezepten am Ausdruck unten bis zu 5 zusätzliche Leerzeilen hinzugefügt werden.

Bei Ersatzbelegen für e-Privatrezepte wird bei den Verordnungen zusätzlich eine Info bezüglich der bereits erfolgten Einlösungen (z.B. 0 von 1, 0 von 6, 1 von 6, 2 von 6 usw.) sowie der Zeitpunkt des Ausdrucks angegeben.

Neue Spalte für Teileinlösungen bei e-Privatrezepten

Rezeptliste

Drucker für Ersatzrezept
 Auswahl Bondr. Rechnungsdr. Rezeptdr.

Patient: 1001200770, Frau Dr.-Ing. Ake SOREN-TEST
 ELGA e-Rezept
 nur offene Rezepte

PhZNr.	Präparat	OP*		Status	TEL	Zusatzinformation	Rezeptdatum
	Kassenrezept 12.12.2023 - GÜLTIG			R/M			12.12.2023
4954995	FENTANYL HEX MATPFL 50MCG/H	1 x	10 ST	offen		AE: Auf die Haut aufkleben, Pfl	
	Kassenrezept 26.11.2023 - GÜLTIG			R/M			26.11.2023
3516520	PANTOPRAZOL 1A MSR TBL 20MG	1 x	14 ST	offen		D: 0-1-0-0 Stück, täglich; AE: E	
1292039	NEODOLPASSE ILSG 250ML	1 x	1 ST	offen		exp. Noct.	
SO	INFBEST SEI LUER LOCK	1 x	1 ST	offen		exp. Noct.	
MZUB	Inotyol Salbe 30,0gCanesten Creme 30,0g	1 x		offen		AE: Salbe bei Juckreiz direkt a	
	Privatrezept 23.10.2023 - GÜLTIG			R/M			23.10.2023
3786780	NUREFLEX JUN SUS ERD 40MG/ML	2 x	100 ML	offen	5 / 6	D: 5-5-5-0 ml, täglich; AE: 3x tg	

Die neue Spalte 'TEL' zeigt bei bereits eingelösten e-Privatrezepten die Anzahl der erfolgten Einlösung und die Anzahl der maximalen Einlösungen (z.B. 5 / 6 = von maximal 6 Einlösungen wurden bereits 5 durchgeführt).

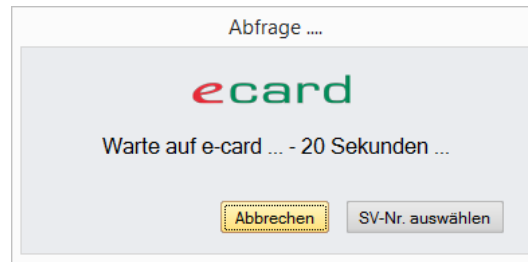
Wenn ein e-Privatrezept noch gar nicht eingelöst wurde, ist die neue Spalte leer. Somit lassen sich noch gar nicht eingelöste Verordnungen besser von solchen mit bereits erfolgten Teileinlösungen unterscheiden.

Zugriff auf Rezeptliste für mittlerweile nicht mehr gesteckte e-card

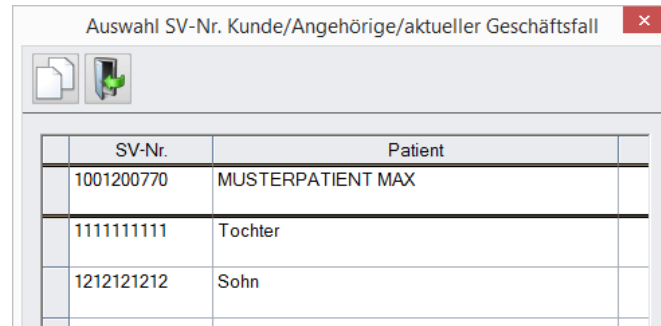
Manchmal ist es erforderlich, dass für den aktuellen oder auch für den zuletzt abgeschlossenen Geschäftsfall die Rezeptliste erneut aufgerufen werden muss, die entsprechende e-card ist allerdings nicht mehr gesteckt.

Beim Stecken der e-card wird ein sogenannter 'Token' erstellt. Mit Angabe der SV-Nummer kann man mit diesem Token für die Dauer von 10 Stunden auf die Rezeptliste zugreifen, allerdings ist der Zugriff aktuell nur auf jenem Arbeitsplatz möglich, auf dem die entsprechende e-card gesteckt wurde.

Klickt man – ohne eine e-card zu stecken - in der Taramaske auf die Schaltfläche [Rezeptliste], erscheint – wie bisher – ein Dialog mit der Aufforderung eine e-card zu stecken.



Über die neue Schaltfläche [SV-Nr. auswählen] wird eine Auswahlliste aller im aktuellen Geschäftsfall vorkommenden SV-Nummer geöffnet.

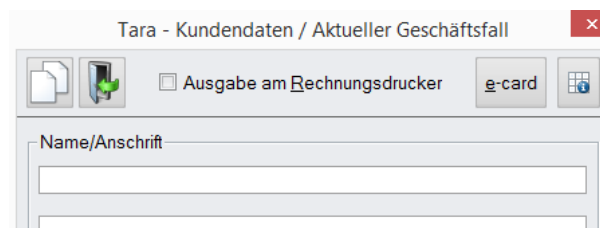


Wenn noch keine Positionen erfasst wurden, bezieht sich die Liste auf den zuletzt abgeschlossenen Geschäftsfall.

Nach Auswahl einer SV-Nummer wird versucht, für diese die Rezeptliste abzurufen. Ist kein gültiger Token vorhanden, erscheint eine Aufforderung, die entsprechende e-card zu stecken.

Kundennamen für Bondruck von e-card übernehmen bzw. VDAS-Abfrage durchführen

Bei Geschäftsfällen für BARVERKAUF kann man Namen und Anschrift des Kunden manuell erfassen bzw. wird man in bestimmten Fällen (z.B. bei Erstellung von Abholern) dazu aufgefordert.



Rechts oben stehen 2 neue Schaltflächen zur Verfügung.

Mit Klick auf [e-card] können Namen und Titel von einer gesteckten e-card übernommen werden.

Die Schaltfläche ganz rechts öffnet den gleichen Dialog zur Auswahl einer SV-Nummer wie oben beim Zugriff auf die Rezeptliste ohne gesteckter e-card beschrieben. Wenn noch keine Positionen erfasst wurden, bezieht sich die Liste nicht auf den aktuellen, sondern auf den zuletzt abgeschlossenen Geschäftsfall.

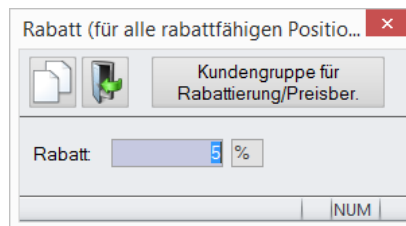


Rabattierung mittels Angabe einer Kundengruppe

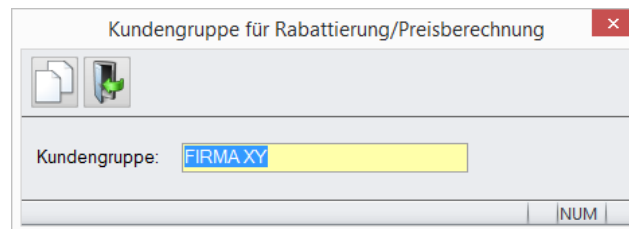
Auch bei Geschäftsfällen für BARKAUF kann die Preisermittlung unter Zugrundelegung einer Kundengruppe erfolgen. Voraussetzung dafür ist die Aktivierung einer neuen Mandanteneinstellung im Karteireiter 'Tara II'.



Im Dialog 'Rabatt (für alle rabattfähigen Positionen)' ist nun rechts oben eine neue Schaltfläche sichtbar.



Klick auf diese neue Schaltfläche öffnet einen weiteren Dialog für die Angabe einer Kundengruppe.



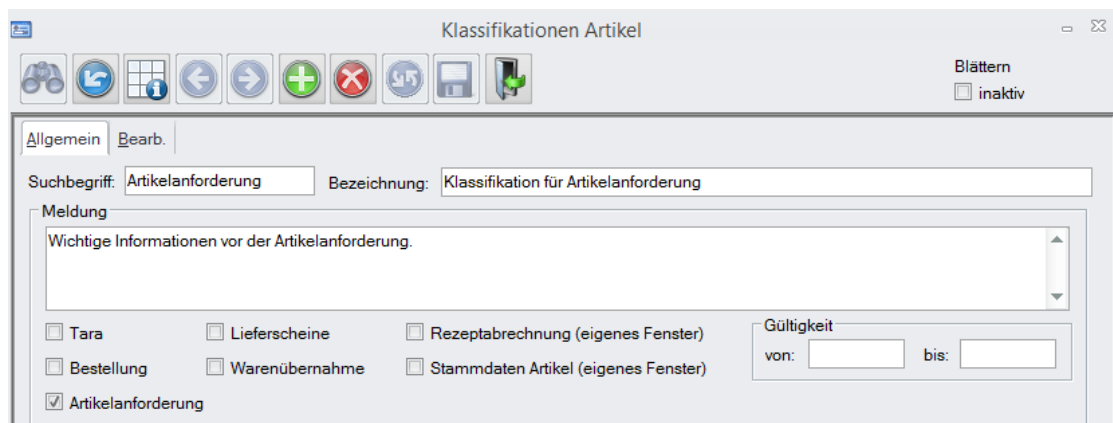
Die auszuwählende Kundengruppe kann bei den Mandanteneinstellungen vorbelegt werden.

Nach Auswahl bzw. Bestätigung mit [Enter] werden die Preise sämtlicher Geschäftsfallpositionen auf Basis der angegebenen Kundengruppe neu berechnet.

Die Nutzung dieser Funktion kann beispielsweise dann sinnvoll sein, wenn beim betroffenen Personenkreis große Fluktuation herrscht, nicht jede Person daher als Kunde angelegt werden soll und die anzuwendenden Konditionen über einen simplen Rabatt hinausgehen, z.B. unterschiedliche Prozentsätze für verschiedene Artikelgruppen.

Artikelklassifikation vor bzw. bei Artikelanforderung anzeigen

Bei den Stammdaten der Artikelklassifikationen wurde eine Kontrollkästchen 'Artikelanforderung' hinzugefügt.



Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden die entsprechenden Informationen sowohl bei der Einzelanforderung des Artikels als auch nach Übernahme/Scannen eines e-Rezepts im Dialog 'Verordnungen für Automatenartikel' dargestellt.

Artikel
 Artikel: 3516520 PANTOPRAZOL 1A MSR TBL 20MG 14ST
 ext Lager: Automat WWKS1

Anforderung
 Menge: hohe Prio_rität Lagerstand Automat: 1
 Lagerstand WaWi: -4

Klassifikationen
 Wichtige Informationen vor der Artikelanforderung.

Verordnungen für Automatenartikel

Verordnungen e-Rezept/e-Medikation für Automatenartikel

PhZNr.	Präparat	OP*	Anford.		Status	Lagerort	LStd	Zusatzinf
3516520	PANTOPRAZOL 1A MSR TBL 20MG	1 x	1	14 ST	offen	Automat		D: 0-1-0-0 Stüc
1292039	NEODOLPASSE ILSG 250ML	1 x	1	1 ST	offen	Automat		exp. Noct.

OP* = ursprünglich verordnete Packungszahl, EL = Einlösungen, Start = Einnahmestart, Ende = Einnahmeende

alle anfordern

alle Artikel ohne Klass. anfordern

Klassifikationen
 3516520 - PANTOPRAZOL 1A MSR TBL 20MG
 Wichtige Informationen vor der Artikelanforderung.

Enter in Eingabezeile Tara (ohne Markierung eines anzufordernden Artikels): alle anfordern

NUM

Falls zugeordnete Klassifikationen vorhanden sind, ist auch eine Schaltfläche [alle Artikel ohne Klass. anfordern] sichtbar.

Erweiterung Sammelanfragen ePharmGH

Die bereits vor ca. 2 Monaten in der Wafo, bei der globalen Lieferantenzuordnung im Sammelauftrag und bei ähnlichen Artikeln implementierten Sammelanfragen ePharmGH stehen nun auch direkt im Sammelauftrag sowie in offenen/gesendeten Bestellaufträgen zur Verfügung.

Im Sammelauftrag entsprechen Optik und Handling jenem in der Wafo.

Sammelauftrag

Lieferant: nicht

Auftrag Detail Sendeprotokoll

Verfügbarkeit mittels ePharmGH prüfen
 Großhändler: 3 JACOBY

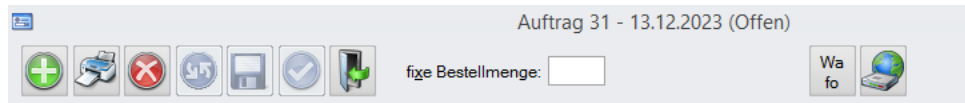
nur verfügbare Artikel anzeigen

1 = KWIZDA	2 = HERBA	3 = JACOBY
4 = PHOENIX	5 = BAYER	6 =
7 = RATIOPHARM	8 = BAYER	9 =

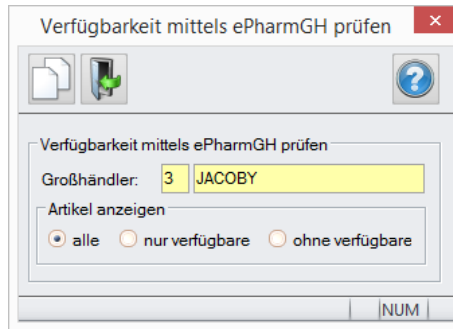
PhZNr.	Artikel	BMg.	NR	VMg.	K.	Liefer.	AEP	Kennz.
3932359	ABILIFY MAI PLV+LSM 300MG	1	ST	5			267,60	
! 4472285	ADVANTAGE TIER BIS 4KG 40MG	4	ST	3			14,69	A
4832387	AI GAMARIS LDR BIO LIPRI S F30	15	MI	1			7,49	R

Bei offenen und gesendeten Bestellaufträgen musste – weil der Platz über den Positionen bereits belegt ist – eine andere Lösung gefunden werden.

In der Werkzeugleiste wurde die bereits rechts unten für die ePharmGH-Abfrage einer einzelnen Position vorhandene grafische Schaltfläche auch oben in der Werkzeugleiste platziert.



Klick auf diese Schaltfläche öffnet einen eigenen kleinen Dialog für die Sammelabfrage.



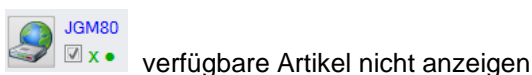
Bei Aufträgen für Großhändler sind die beiden entsprechenden Datenfelder bereits vorbelegt. Im Gegensatz zur gleichen Funktionalität an anderen Stellen kann die Anzeige in diesem Fall nicht nur auf die verfügbaren Artikel eingeschränkt werden, sondern diese können auch ausgeschlossen werden (damit man z.B. die nicht verfügbaren Artikel in einen anderen Auftrag verschieben kann).

Nach Klick auf die Übernehmen-Schaltfläche wird die Sammelabfrage wie gewohnt nach Rückfrage durchgeführt und das Ergebnis in der Spalte links von der Artikelbezeichnung dargestellt.

PhZNr.	Artikel	BMg.	NR	VMg.	AEP	Kond.	Kennz.	BKz.
2423992	●A= ASPIRIN AKUT BRTBL 500MG	24	ST	5	1	6,93	♣-10%	
0004386	●A= ASPIRIN C BRTBL	10	ST	1		3,23		
1283388	● ENTEROFERMENT TIER PLV	150	G	1		8,11		
4760021	● VICHY AMINEXIL CLINIC.5 FRAU	21	ST	1		31,76		
3869566	● VICHY AMINEXIL PRO FRAU	72	ML	1	1	26,02		i

Die GH-Kennung des jeweiligen Großhändlers wird rechts neben der Schaltfläche für die Sammelabfragen in blauer Schrift dargestellt.

Falls eine Einschränkung der angezeigten Positionen vorgenommen wurde, ist das unterhalb der GH-Kennung erkennbar.



Klick auf das Kontrollkästchen hebt die jeweilige Einschränkung auf.

Diverse Anpassungen

- e-Rezept: Wiederholung gescheiterte Einlösung auch bei e-Privatrezepten
- e-Rezept: Ausschluss von e-Privatrezepten bei der Anzeige von Meldungen bezüglich Umwandlung in Papierrezept bzw. Abrechnung mit Papierbeleg
- e-Rezept: Kennzeichnung auch von manuell abzurechnenden e-Rezepten ohne abrechenbare Position mit 'e-Rezept (P/A) - keine abrechenbaren Pos.' an Stelle von 'e-Rezept (P/A) - manuelle Abrechnung des Papierbelegs'
- e-Rezept – Artikelanforderung: Beschleunigung des Ablaufs bei [alle anfordern] (Anforderungsfenster wird nicht mehr sichtbar bzw. wurde durch eine Meldung ersetzt)
- Rezeptliste - Schaltfläche [alle off. Rez. markieren]: Berücksichtigung auch von offenen e-Privatrezepten (allerdings nur solche, bei denen noch gar keine Abgabe erfolgt ist)
- Rezeptliste: Tastenkombinationen ('Shortcuts') für (fast) alle Schaltflächen und Optionen
- Tara - Hinweis auf Lagerort bei Kühl-/Tiefkühlware auch bei unbestätigten Positionen im Infofeld unter den Tarapositionen, im Verordnungsdatenfenster und am Kommissionierschein (bei leerem Lagerort Darstellung des Lagerkennzeichens)
- Tara – Produkttrefferliste: optional Hinweis auf GH-Aktionen (abhängig davon, ob die Mandanteneinstellung für die Anzeige eines Hinweises 'GH-Aktion' im Infofeld aktiviert ist)
- Tara - Artikel abholen: zusätzliche Schaltfläche [ähnl. Art.]
- Tara - Interaktions-Check: Ausschluss von auf Rezept erstellten Abholern bei der Einlösung (weil bereits beim Erstellen des Abholers geprüft wurde)
- Tara – Zusatzfunktionen: neue Schaltfläche [Beleg für Versicherung drucken] (für nachträglichen Ausdruck nach Abschluss Geschäftsfall)
- Tara - Kassastreifen (Trefferliste Geschäftsfälle – Einschränkung auf eine bestimmte Zahlart: Schaltfläche [...] rechts neben dem Datenfeld für Übernahme aus einer Auswahlliste)
- Artikelanforderung: Vereinheitlichung/Erweiterung von Meldungen/Hinweisen (Hinzufügen von PhZnr. und Artikelbezeichnung)
- Couponing: zusätzliche Berücksichtigung von auf Privatrezepten und Sonderrezepten (KUF) abgegebenen Artikeln bei der Berechnung von Rabatten/Abzügen, z.B. bei Dorithricin 1 € Coupon
- e-Impfpass: neue Schaltfläche für Anzeige des österreichischen Impfplans
- e-Impfpass: Anzeige von Impfempfehlungen (sofern entsprechende Daten vorhanden sind) in einem eigenen Karteireiter
- Verkauf - Stapeldruck Kassabons und Lieferscheine: neues Kontrollkästchen 'beim Ausdruck nur PDF-Dateien erstellen' (analog zum Stapeldruck Rechnungen)
- Rechnungswesen - Eingangsrechnungen - Zahlungsausgänge: neues Suchkriterium 'Rechnungsnummer'
- Rezeptabrechnung – magistrale Taxierung: Rechenfunktion in der Mengenspalte analog zum SG-Nachweis
- Rezeptabrechnung - Sammelaufstellung: Kennzeichnung Rezeptanzahl mit 'e', wenn der entsprechende Wert ausschließlich e-Rezepte ohne Papierbeleg enthält
- Rezeptabrechnung - Liste nicht abgerechnete Rezepte: optional Ausschluss Rezepte mit bestimmter Position (z.B. Zusatzvergütung SG-Dauerverordnungen)
- Warenwirtschaft - Bestellaufträge: neue Schaltfläche [...] rechts neben der Eingabezeile für Bearbeitung von 'Anmerkung für Ausdruck'
- Warenwirtschaft - Bestellaufträge: Schaltfläche für grafische Anzeige der Bewegungsdaten auch im Karteireiter 'Sendeprotokoll' verfügbar

- Warenwirtschaft – Ausdruck Bestellschein: zusätzliche Spalte 'Kond.' sowie neue Option 'Bestellschein ohne Kond. drucken'
- Warenwirtschaft - Warenübernahme – Verständigung Kunden bei Abholen: zusätzlicher Platzhalter %ABHOLNR% um im Text für SMS/Mail (Mandanteneinstellung im Karteireiter 'Wawi I') auch die Abholnummer anzugeben
- Stammdaten Artikel: Schallfläche für Artikelanfrage ePharmGH auch in der Artikeltrefferliste
- Stammdaten Artikel – erweiterte Suche: optional Angabe eines Mindestrabatts bei der Einschränkung 'Artikel mit GH-Aktionen'
- Stammdaten Artikel – erweiterte Suche: Berücksichtigung von 'Bestell-AEP', 'Preis inkl. NR', 'Rabatt %', 'Rabatt % inkl. NR', 'AVP' beim Export (voller Datenumfang inkl. Einkäufe detailliert)
- Stammdaten Kunden - erweiterte Suche: Berücksichtigung von 'Gültig bis:' beim Setzen des Kennzeichens 'Zusatzinformationen'
- SG-Nachweis: Selektion von e-Rezepten mit elektronischem SG-Kennzeichen mittels Eingabe von 'SG_e' im Suchen-Modus
- SG-Nachweis: bei manuellen Einträgen für Ausgangsbelege zusätzliche Prüfung auf bereits vorhandene Einträge mit gleicher Rezeptnummer
- SG-Nachweis - Journal: zusätzliches Kontrollkästchen für Einschränkung auf bzw. Ausschluss von Rezepten mit elektronischem SG-Kennzeichen
- Protokolleinträge: Aktivierung der beiden Textfelder im Suchen-Modus; Suchbegriffe werden vorne und hinten automatisch mit '%' ergänzt

Überarbeitung Import GH-Aktionen

Frequenz und Umfang von GH-Aktionen sind in den letzten Jahren laufend angewachsen. In manchen Apotheken gab es in der Datenbank bereits mehr als 20 Mio. Artikeleinträge für inzwischen abgelauene Aktionen und in der Folge negative Auswirkungen auf Antwortzeiten, z.B. beim Öffnen von Produkttrefferlisten.

Der (automatische) Import der Aktionsdaten wurde daher komplett überarbeitet. Vor dem Import einer neuen Aktion werden alle vorhandenen Aktions-Einträge für den jeweiligen Lieferanten aus der Datenbank entfernt.

Somit ist sichergestellt, dass die Tabellen mit den Aktionsdaten maximal einige zehntausend Einträge enthalten (in der Regel weniger als 20.000 Artikeleinträge).